

SITZUNGSPROTOKOLL

über die
Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 26. März 2026 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums

Beginn: 19 Uhr 00

Ende: 20 Uhr 37

Die Einladung erfolgte am 19. März 2026 mittels e-mail.

Anwesend: Bgm. Christa Tisch, Vzbgm. Johannes Tinhof, GGR Wilhelm Terler, GGR Dr. Robert Toder, GGR Richard Winkler, GGR Stefan Wagner, GR Ing. Josef Fritz, GR Heidemarie Braun, MA, GR Gerald Marangoni, GR Cornelia Wallner, GR Sabine Samel-Holzer, GR Gottfried Greiner, GR Sabine Vosel, GR Harald Fehringer, GR Alexander Tisch, GR Hans-Jürgen Linzer, GR Georg Hlous, GR Samuel Tiefenbacher, GR Engelbert Kainz, GR Michelle Kiennast-Szekely

Entschuldigt: GR Bálint Gazdag, MAS,

Schriftführer: Christian Meixner, Amtsleitung

Vorsitzende: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch

Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und 11 Zuhörer.

Im Anschluss wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Die Tagesordnung lautet:

- Pkt. 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 16.12.2025
- Pkt. 2) Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 10.03.2026
- Pkt. 3) Rechnungsabschluss 2025
- Pkt. 4) 1. Nachtragsvoranschlag 2026 und Beschlüsse zum 1. Nachtragsvoranschlag 2026
- Pkt. 5) Übernahme ins öffentliche Gut der Teilstücke 1 bis 4 und des Restgrundstückes 303/11, KG Gerasdorf laut Vermessungsurkunde mit der GZ 4095/25 vom 23.01.2026 erstellt von AREA Vermessung ZT GmbH DI Josef Schwarz
- Pkt. 6) Zusammenschluss der Musikschulverbände „Neunkirchen und Umgebung“ und „Schneebergklang“
- Pkt. 7) Standort-Kooperationsvertrag für Ladelösung mit EVN Energieservices GmbH
- Pkt. 8) Hortordnung ab 07.09.2026
- Pkt. 9) Wechsel des Anbieters für die Verpflegung von Kindergarten und Hort
- Pkt. 10) Auftrag Sanierung Kapelle Johannesgasse
- Pkt. 11) Anschluss Kindergarten Rosenweg an das gemeindeeigene Heizhaus
- Pkt. 12) Anerkennung einer außerordentlichen Förderung für das Jubiläum der FF Gerasdorf
- Pkt. 13) Anerkennung einer außerordentlichen Förderung für das Jubiläum der Stammtischrunde Karl Wirt
- Pkt. 14) Berichte und Anfragen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Pkt. 15) Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass für den Tagesordnungspunkt 8) Hortordnung ab 07.09.2026 wesentlich ist, ob der Gemeinderat einem „Wechsel des Essensanbieters für Kindergarten und Hort“ zustimmt, daher soll der Tagesordnungspunkt 9 vorher behandelt werden.

Demnach lautet die Tagesordnung:

- Pkt. 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 16.12.2025
- Pkt. 2) Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 10.03.2026
- Pkt. 3) Rechnungsabschluss 2025
- Pkt. 4) 1. Nachtragsvoranschlag 2026 und Beschlüsse zum 1. Nachtragsvoranschlag 2026
- Pkt. 5) Übernahme ins öffentliche Gut der Teilstücke 1 bis 4 und des Restgrundstückes 303/11, KG Gerasdorf laut Vermessungsurkunde mit der GZ 4095/25 vom 23.01.2026 erstellt von AREA Vermessung ZT GmbH DI Josef Schwarz
- Pkt. 6) Zusammenschluss der Musikschulverbände „Neunkirchen und Umgebung“ und „Schneebergklang“
- Pkt. 7) Standort-Kooperationsvertrag für Ladelösung mit EVN Energieservices GmbH
- Pkt. 8) ~~Hortordnung ab 07.09.2026~~ Wechsel des Anbieters für die Verpflegung von Kindergarten und Hort
- Pkt. 9) ~~Wechsel des Anbieters für die Verpflegung von Kindergarten und Hort~~
Hortordnung ab 07.09.2026
- Pkt. 10) Auftrag Sanierung Kapelle Johannesgasse
- Pkt. 11) Anschluss Kindergarten Rosenweg an das gemeindeeigene Heizhaus
- Pkt. 12) Anerkennung einer außerordentlichen Förderung für das Jubiläum der FF Gerasdorf
- Pkt. 13) Anerkennung einer außerordentlichen Förderung für das Jubiläum der Stammtischrunde Karl Wirt
- Pkt. 14) Berichte und Anfragen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- Pkt. 15) Personalangelegenheiten

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Zu TOP 1) Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 16.12.2025

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2025 wurden jedem Mitglied des Gemeinderates vorab per Mail zugestellt. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Sitzung von Herrn GGR Dr. Robert Toder und GR Ing. Josef Fritz Einwände eingebracht wurden.

Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch verliest die Einwendungen laut Beilage (Beilage A).

Die Gemeindeordnung schreibt vor, was in einem Sitzungsprotokoll enthalten sein muss. Da Wortmeldungen nicht enthalten sein müssen liegt es im Ermessen des Schriftführers und der Bürgermeisterin Wortmeldungen in das Sitzungsprotokoll aufzunehmen. Seit 2022 wird in der Gemeinde St. Egyden von den Sitzungen ein Ergebnisprotokoll geführt.

Der eine Einwand von Herrn GGR Dr. Robert Toder, dass bei einem Satz das Wort Wechsel fehlt, wurde im Entwurf des Protokolls ergänzt.

Da es sich bei den übrigen Einwendungen um reine Wortmeldungen handelt, werden die Einwände zur Kenntnis genommen, aber nicht in das Protokoll aufgenommen.

Da sonst keine sachlichen Einwände gegen den Inhalt eingelangt sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

Zu TOP 2) Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 10.03.2026

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass am 10.03.2026 eine Kassaprüfung stattgefunden hat. Sie übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR Gerald Marangoni. Dieser bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die letzte Prüfung vom 10.03.2026 zur Kenntnis. Das Protokoll ist diesem Sitzungsprotokoll als Anlage B angeschlossen.

Zu TOP 3) Rechnungsabschluss 2025

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch übergibt das Wort an Amtsleiter Christian Meixner. Dieser berichtet, dass der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2025 in der Zeit vom 04.03.2026 bis 18.03.2026 am Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2025 auf seine rechnerische Richtigkeit und die Übereinstimmung mit dem Voranschlag geprüft.

Im Rechnungsabschluss 2025 sind folgende Eckdaten enthalten:
Ergebnishaushalt:

- Haushaltspotential: € 289.699,25
- Nettoergebnis Ergebnishaushalt: € 0,--
- Schuldenstand: € 5.823.694

Rücklage ohne Zahlungsmittelreserve: € 5.863.093,66

Auf Grund des negativen Nettoergebnisses des Ergebnishaushaltes wurden aus der Rücklage ohne Zahlungsmittelreserve € 293.434,84 entnommen.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2025 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4) 1. Nachtragsvoranschlag 2026 und Beschlüsse zum 1. Nachtragsvoranschlag 2026

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch übergibt das Wort an Amtsleiter Christian Meixner. Dieser berichtet, dass der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2026 in der Zeit vom 04.03.2026 bis 18.03.2026 am Gemeindeamt während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.

Nach der Auflage wurden noch folgende Änderungen durchgeführt:

Bei einem Gespräch mit der Abteilung Gemeinden am 25. März 2026 wurde dem Amtsleiter mitgeteilt, dass die Gemeinde auf Grund des guten Ergebnisses des Rechnungsabschlusses 2026 um € 89.600,00 Euro für BZ III Mittel ansuchen kann und in den Nachtragsvoranschlag eingearbeitet werden sollen. Dieser Betrag wurde noch den Vorhaben FF Brücke - FF Haus Neusiedl und Tanklöschfahrzeug FF Neusiedl zugeordnet. Daher hat sich die voraussichtliche Aufnahme der Darlehen geändert. Ein Rechtsanspruch auf die BZ III Mittel besteht nicht.

Bei den Vorhaben wurde das Vorhaben E-Ladestation entfernt, da der Gemeinde laut Kooperationsvertrag keine Kosten entstehen. Die veranschlagten KIG-Mittel wurden dem Vorhaben „Nahwärmeanschluss Rosenweg Kiga und Turnsaal“ zugeordnet und das Darlehen entsprechend reduziert.

Im 1. Nachtragsvoranschlag 2026 sind nun folgende Eckdaten enthalten:

Ergebnishaushalt:

- Haushaltspotential: € -0,75
- Nettoergebnis Ergebnishaushalt: € -535.500,00
- Schuldenstand: € 5.839,900
- Rücklage ohne Zahlungsmittelreserve: € 5.863.093,66

Im 1. Nachtragsvoranschlag 2026 sind Bedarfszuweisungen II zur Liquiditätssteigerung enthalten. Tatsächlicher Liquiditätsbedarf: € 160.400,00

Im Vorbericht wurden bei der Erläuterung des Gesamtschuldenstandes die aufzunehmenden Darlehen zur Deckung der Erfordernisse der Investitionstätigkeiten im 1. Nachtragsvoranschlag 2026 erwähnt. Dies sind die Vorhaben: Vorhaben Hochwasserrückhaltebecken Johannesbach, Tanklöschfahrzeug FF Neusiedl, Anbindung Nahwärme Kindergarten Rosenweg.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2026 beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 5) Übernahme ins öffentliche Gut der Teilstücke 1 bis 4 und des Restgrundstückes 303/11, KG Gerasdorf, laut Vermessungsurkunde mit der GZ 4095/25 vom 23.01.2026, erstellt von AREA Vermessung ZT GmbH DI Josef Schwarz

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung am 16.12.2026 der Grundsatzbeschluss gefasst wurde, dass die Privatstraße der Fam. Hofstetter in Gerasdorf in das öffentliche Gut übernommen werden soll. Auf Grund des Grundsatzbeschlusses wurde von der Fam. Hofstetter bei der Fa. AREA Vermessung ZT GmbH Josef Schwarz ein entsprechender Teilungsplan beauftragt. Der Teilungsplan sieht die Übernahme der Trennstücke 1 bis 4 und das Restgrundstück 303/11 als Abtretung in das öffentliche Gut vor (Beilage C).

- Trennstückes 1 aus dem Grundstück 303/7 EZ 33 in das öffentliche Gut der Gemeinde St.Egyden EZ 378 Grundstück 303/13, sowie,
- Trennstückes 2 und 4 aus dem Grundstück 303/11 EZ 33 in das öffentliche Gut Gemeinde St.Egyden EZ 378 Grundstück 303/13 sowie
- Trennstückes 3 aus dem Grundstück 303/11 EZ 33 in das öffentliche Gut Gemeinde St.Egyden EZ 378 Grundstück 303/14
- die Übernahme des Restgrundstückes 303/11 EZ 33 in das öffentliche Gut Gemeinde St.Egyden EZ 378 als Grundstück 303/11.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Trennstücke 1 bis 4 sowie das Restgrundstück 303/11, gemäß Teilungsplan 4095/25 der AREA Vermessung ZT GmbH vom 23.01.2026 in das öffentliche Gut beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 6) Zusammenschluss der Musikschulverbände „Neunkirchen und Umgebung“ und „Schneebergklang“

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass Aufgrund des Inkrafttretens der Novelle des Musikschulgesetz 2000 mit 01.01.2026, welche im Dezember 2023 im NÖ Landtag beschlossen

wurde, einige Umstrukturierungen im Musikschulwesen umzusetzen sind. Da das neue Musikschulgesetz eine Mindestgröße von 300 Wochenstunden vorgibt, um die volle Landesförderung zu erhalten, ist es notwendig, dass sich die Musikschulverbände „Neunkirchen und Umgebung“ und „Schneebergklang“ zu einem großen Musikschulverband zusammenschließen.

Zusammenschließen sollen sich der „Musikschulverband Neunkirchen und Umgebung“, bestehend aus den Gemeinden St. Egyden im Steinfeld und der Stadtgemeinde Neunkirchen und der „Musikschulverband Schneebergklang“, bestehend aus den Gemeinden Würflach, Willendorf, Höflein an der Hohen Wand, Grünbach am Schneeberg, Schrattenbach, Puchberg am Schneeberg und Hohe Wand.

Der neue Musikschulverband soll nunmehr den Namen „Musikschulverband Neunkirchen – Schneebergklang“ tragen.

Dieser Zusammenschluss soll seine gesetzeskonforme Wirksamkeit mit 01.01.2026 entfalten. Der operative Beginn des zukünftigen neuen Musikschulverbands soll der 01.09.2026 sein.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge dem Zusammenschluss des Gemeindeverbandes „Musikschulverband Neunkirchen und Umgebung“ (als übernehmender Verband) und des Gemeindeverbandes „Musikschulverband Schneebergklang“ (als übergehender Verband), entsprechend der beiliegenden Vereinbarung (Anhang D), sowie der angedachten Satzung des zusammengeschlossenen Verbandes (Anhang E) mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2026 zustimmen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 7) Standort Kooperationsvertrag mit EVN Energieservices GmbH

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch übergibt das Wort an den Energiegemeinderat GGR Richard Winkler. Dieser berichtet, dass beim Parkplatz, auf den Grundstücken 480/5 und Gstk 820/1 in der KG Urschendorf, von der EVN Energieservices GmbH zwei E-Ladestationen für vier Parkplätze errichtet werden sollen. Die Kosten für die Errichtung werden von der EVN Energieservice GmbH übernommen. Die Gemeinde stellt den Grund zu Verfügung und die Bürgermeisterin verordnet dann für diesen Bereich ein Halte- und Parkverbot ausgenommen E-Fahrzeuge während des Ladevorgangs.

Dazu hat die EVN Energieservices GmbH einen Standort-Kooperationsvertrag vorgelegt (Beilage F), der die Zustimmung des Gemeinderates benötigt.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge dem Standort-Kooperationsvertrag zwischen Gemeinde St. Egyden und EVN Energieservices GmbH in der vorliegenden Form zustimmen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 8) Wechsel des Anbieters für die Verpflegung von Kindergarten und Hort

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass zur Zeit den Kindern des Kindergartens und des Hortes, die Verpflegung der Fa. Goldmenü vom NÖ Hilfswerk angeboten wird. Die Menüs werden für eine Woche geliefert und müssen am jeweiligen Tag mit einem entsprechenden Ofen regenerierend aufbereitet werden. Die Bestellung der Menüs erfolgt ca. 3 Wochen vor Lieferung. Wenn ein Kind aus welchem Grund auch immer das Essen nicht konsumieren kann, muss es trotzdem verrechnet werden, da eine Abmeldung kurzfristig aus den vorhin genannten Gründen nicht möglich ist.

Da vermehrt Eltern mit Wunsch und Bitte an die Gemeindeführung herangetreten sind, ob es möglich wäre hier flexibler zu werden und auch die Wünsche nach einem frisch gekochten Essen herangetragen wurden, wurden alternative Möglichkeiten erhoben. Die geschützte Werkstätte in Wiener Neustadt bietet dieses Service an und versorgt sämtliche Kindergärten und Schulen in Wiener Neustadt und hätte noch genügend Kapazitäten um unsere Kindergärten und Hort zu versorgen. In beiden Einrichtungen hat eine Probewoche stattgefunden, welche sehr gut angenommen wurden.

Neben dem Angebot für ein frisch gekochtes Essen, wäre ein weiterer Vorteil, dass bis zum Vortag (Werktag) eine Abbestellung einzelner Portionen möglich ist. Die Kosten bei Goldmenü betragen pro Essen im Kindergarten € 3,85 im Hort € 4,55. Eine Kündigung wäre mit Beginn eines Schuljahres möglich. Es gibt keine Mindestbestellmenge. Seitens der Geschützten Werkstätte wäre ein Start mit Anfang Mai möglich. Der Preis bei der geschützten Werkstätte Wiener Neustadt beträgt bis Ende August 2026 - € 5,50 pro Menü. Ein Menü besteht immer aus Suppe und Hauptspeise. Bei beiden Anbietern haben die Preise immer von Sept. bis August des Folgejahres Gültigkeit. Für die Anlieferung der Speisen müsste die Gemeinde die Behälter in zweifacher Form anschaffen, was vom Gemeindevorstand im Falle eines positiven Beschlusses, bereits freigegeben wurde.

Die betroffenen Eltern wurden zu einer Abstimmung über einen Wechsel des Anbieters eingeladen. Es wurden 97 Fragebögen ausgegeben. Davon wurden 90 retourniert.

- 70 Eltern sind für einen Wechsel
- 20 Eltern sind gegen einen Wechsel

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge dem Wechsel des Essensanbieters zur „Geschützten Werkstätte“ zum nächst möglichen Termin zustimmen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 9) Hortordnung ab 07.09.2026

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass die Tarifgestaltung der jetzt gültigen Hortordnung ein Ungleichgewicht darstellt. Daher soll diese dahingehend abgeändert werden. Die Tarife sollen wie folgt festgelegt werden.

	Bisher:	Neu:
1 Tag bis 13:15 Uhr	€ 44,00	€ 15,00
2 Tag bis 13:15 Uhr	€ 44,00	€ 30,00
3 Tag bis 13:15 Uhr	€ 44,00	€ 45,00
4 Tag bis 13:15 Uhr	€ 44,00	€ 60,00
5 Tag bis 13:15 Uhr	€ 44,00	€ 75,00
	Bisher:	Neu:
1 Tag bis 16:30 Uhr	€ 44,00	€ 25,00
2 Tag bis 16:30 Uhr	€ 44,00	€ 50,00
3 Tag bis 16:30 Uhr	€ 67,00	€ 75,00
4 Tag bis 16:30 Uhr	€ 89,00	€ 100,00
5 Tag bis 16:30 Uhr	€ 111,00	€ 125,00
	Bisher:	Neu:
Materialkostenbeitrag	€ 25,00	€ 30,00
Ferienbetreuung/Tag	€ 15,00	€ 15,00

Eine neue Hortordnung wurde vorbereitet (Beilage G) und den Mitgliedern des Gemeinderates vorab zu Verfügung gestellt.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die neue Hortordnung ab 07. September 2026, in der vorliegenden Form, beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 10) Auftrag Sanierung Kapelle Johannesgasse

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch dass bei einem Verkehrsunfall auf der B26 am 31. Juli 2024 die Johanneskapelle so schwer beschädigt wurde, dass diese neu errichtet werden muss. Bei einer

Verkehrsverhandlung der BH Neunkirchen wurde am 25.09.2024 festgelegt, dass bei der Neuerrichtung der Kapelle auf einen Seitenabstand zur B26 von mindestens 6 Meter zu achten ist. Ende Jänner 2026 wurde der Fall mit der ausländischen Versicherung abgeschlossen und am 27.02.2026 € 40.088,46 auf das Konto der Gemeinde überwiesen.

Für die Neuerrichtung der Kapelle wurden vier Kostenvoranschläge eingeholt.

- S&E Sanierungs+Bau GmbH (vom 25.11.2024) € 88.795,84
- Fa. Halbweis: € 99.364,80
- Fa. Trennwand HC e.U. € 29.808,00
- Fa. RAM Bau e.U. € 37.324,80

Bei der Prüfung der Angebote hat sich herausgestellt, dass die Fa. Trennwand HC keine Gewerbeberichtigung für Baumeisterarbeiten besitzt. Daher wurde mit der Fa. RAM Bau nochmals Kontakt aufgenommen, um festzustellen welche Arbeiten durch den Bauhof erledigt werden können. Um Kosten zu sparen wird das Abtragen der bestehenden Kapelle und die Errichtung des Fundamentes durch Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt.

Der verbindliche Kostenvoranschlag der Fa. RAM Bau beträgt nun € 22.945,20.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge mit der Wiedererrichtung der Johanneskapelle die Fa. RAM Bau beauftragen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 11) Anschluss Kindergarten Rosenweg an das gemeindeeigene Heizhaus

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch übergibt das Wort an GGR Stefan Wagner. Dieser berichtet, dass es geplant ist den Kindergarten Rosenweg an das bestehende Heizhaus anzubinden. Die Zuleitung erfolgt vom Kindergarten Kirchenweg, über die Brücke, nach der Brücke wird der Kirchenweg gequert und im gepflasterten Bereich bis zum Kindergartenzugang weitergezogen. Der Zugangsweg zum Kindergarten soll dann gesamt geöffnet und alle Leitungen (Strom, Kanal, Glasfaser, Fernwärmeleitung) bis ins Gebäude gezogen werden. Im Gebäude werden zwei Pufferspeicher installiert und die Heizungsanlage dementsprechend umgerüstet. In den bestehenden Häusern ist in diesem Zuge eine Erneuerung der Übergabestationen erforderlich, da diese mit den neuen Geräten nicht kompatibel sind.

Es hat eine Angebotseinholung durch das TB Heiling stattgefunden, wobei bei den Elektrikerarbeiten noch das Angebot der Fa. Elektro Pfeffer ausständig ist und bei der Fernwärme noch ein vierter Anbieter mitbieten möchte. Die Bestbieter ergeben zur Zeit ein Auftragsvolumen in Höhe von € 162.864,23 excl. MwSt.

Um feststellen zu können, ob wir eine Leader Förderung zugesprochen bekommen, muss die Gemeinde bis 27. April 2026 dieses Projekt eingereicht haben. Die dazugehörige Leader-Sitzung erfolgt am 12. und 13. Mai 2026. In den Vorgesprächen wurde eine Förderung von 60 % in Aussicht gestellt. Eine Beauftragung darf aber erst nach Beschluss der Leader Förderung erfolgen. Der Gemeinderat möge die Einreichung des Projektes bei der Leader Region beschließen.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die Einreichung des Projektes, wie angeführt, bei der Leader Region beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 12) Anerkennung einer außerordentlichen Subvention für das Jubiläum der FF Gerasdorf

GR Alexander Tisch erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Gerasdorf im Jahr 2026 ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum feiert. Zu diesem Anlass soll beim Feuerwehrheuren im Juli 2026 eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 2.000,00 von der Gemeinde überreicht werden.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die außerordentliche Förderung in Höhe von € 2.000,00 für die FF Gerasdorf, anlässlich ihres 130 Jahr Jubiläum, beschließen.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Alexander Tisch nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu TOP 13) Anerkennung einer außerordentlichen Förderung für das Jubiläum der Stammtischrunde Karl Wirt

Sachverhalt: Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass die Stammtischrunde Karl Wirt im Jahr 2026 ihr 55-jähriges Bestandsjubiläum begeht. Sollte die Stammtischrunde ein Fest anlässlich ihres Bestandsjubiläums veranstalten, soll bei dieser Veranstaltung eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 500,00 überreicht werden. Wenn das Jubiläum vom Verein nicht gefeiert wird, soll die Subvention nicht ausbezahlt werden.

Antrag Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch: Der Gemeinderat möge die außerordentliche Förderung in Höhe von € 500,00 für die Stammtischrunde Karl Wirt, anlässlich ihres 55 Jahr Jubiläum, beschließen, sofern vom Verein das Jubiläum gefeiert wird.

Beschluss - Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 14) Berichte und Anfragen

Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass anlässlich des Dringlichkeitsantrages in der Dezembersitzung zum Thema Schulbus für Volksschulkinder für die Kinder „Am Waldstrand“ erhoben wurde, wie viele Kinder betroffen wären. Von der Siedlung „Am Waldstrand“ besucht ein Kind die Volksschule St. Egyden. Insgesamt sind von der sogenannten Südbahnsiedlung (Am Waldstrand, Obere- Untere Waldgasse und Südbahngasse) acht Kinder betroffen. Um 06:53 Uhr fährt die Buslinie 353 von St. Egyden Bahnhof ab und kommt um 07:00 Uhr am Egydiplatz an. Somit ist eine Busverbindung vorhanden und die Kinder kommen problemlos zeitgerecht zur Schule. Schulbeginn: 07:20 Uhr

Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch berichtet, dass anlässlich des Dringlichkeitsantrages der Dezembersitzung zum Thema „Busfahrplanänderung Bahnhof St. Egyden“ das Anliegen an die Mobilitätsmanagerin der Region Fr. DI Martina Sanz und in weiterer Folge an VOR weitergegeben wurde. Der Busfahrplan wurde so angepasst, dass auch für den um 13:37 Uhr aus Wr. Neustadt ankommenden Zug eine Verbindung nach St. Egyden Ort angeboten wird.

GGR Stefan Wagner berichtet, dass auf Grund der Anfrage in der September Sitzung betreffend Klimatisierung des Kindergarten Rosenwegs zwei Angebote eingeholt wurden. Diese werden in der nächsten Bauausschusssitzung behandelt und in weiterer Folge dem Gemeindevorstand vorgelegt.

GRⁱⁿ Cornelia Wallner berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2025 der NMS Winzendorf ein positives Ergebnis von rund € 80.000,00 ergibt. Daher bekommt die Gemeinde St. Egyden eine Gutschrift in Höhe von € 21.560,45.

GR Alexander Tisch berichtet, dass er an der Biberschulung des Landes NÖ teilgenommen hat.

GGR Dr. Robert Toder berichtet über den Schulausschuss Ternitz.

GR Gerald Marangoni berichtet über die Arbeit des Arbeitskreises Krisen- und Katastrophenschutzmanagement der Gemeinde St. Egyden

GR Gerald Marangoni berichtet, dass die Zivilschutzsirene in Saubersdorf nicht im gesamten Ortsteil hörbar ist.

GGR Wilhem Terler berichtet, dass die Flurreinigung auf Grund der Wetterlage auf Samstag nach Ostern verschoben wird. Weiters bedankt er sich bei Pro Egyden für die Kostenübernahme der Schnuppertickets.

GR Samuel Tiefenbacher berichtet über die Güterwegesanieierung 2026.

GR Hans-Jürgen Linzer berichtet über Obst im Schneebergland, Tourismus im Schneebergland und die geplanten Radwege

GRⁱⁿ Sabine Samel-Holzer berichtet über den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, lädt zum E-Bike Kurs und der Eröffnung des Schrittweges Mitte Mai ein.

GGR Richard Winkler berichtet dass die Energiegemeinschaft „Erneuerbaren Energie Gemeinschaft der Gemeinde St. Egyden (EEG)“ begonnen hat und gut läuft. Weiters berichtet er über die Sitzung des Verbandes Wasserversorgung Schneebergland.

GGR Stefan Wagner berichtet über den Glasfaserausbau durch die noeGIG. Weiters berichtet er über den Bauausschuss.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bgm. Christa Tisch bedankt sich bei den Besucherinnen und Besuchern für das Interesse an der Gemeinderatssitzung und bittet sie für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung den Sitzungssaal zu verlassen.

Der Tagesordnungspunkt

TOP 15) Personalangelegenheiten

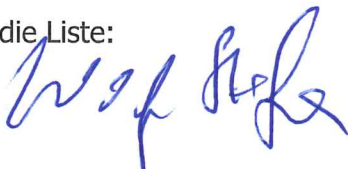
findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt und wird in einem separaten Protokoll festgehalten.

Bgm.ⁱⁿ Christa Tisch bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt die Gemeinderatssitzung um 20:37 Uhr.

Der Schriftführer:



Für die Liste:



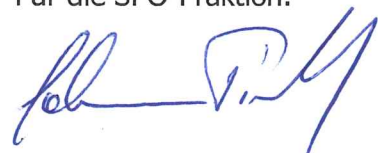
Für die ÖVP-Fraktion:



Die Vorsitzende:



Für die SPÖ-Fraktion:



Für die FPÖ-Fraktion:

